

 Netzgesellschaft Potsdam Ansprechpartner: Tobias Mertke – 0331 / 661 2610 tobias.mertke@ngp-potsdam.de Netzbetrieb Strom	Anlage 1	
	Informationen zur Ausschreibung	Version: V02 Stand: 02/2026 Seite: 1 / 3

Ausschreibungsunterlagen zum Projekt „Schaltanlagenwechsel SST Stern, SST IKR, SST Waldstadt und SST Amundsenstraße“

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Netzgesellschaft Potsdam GmbH beabsichtigt im Rahmen der Ausschreibungen Bewerber aufzurufen, Angebote für den Schaltanlagenwechsel in SST Stern, SST IKR, SST Waldstadt und SST Amundsenstraße abzugeben.

Bauvorhaben: Schaltanlagenwechsel SST Stern, SST IKR, SST Waldstadt und optional SST Amundsenstraße

Bauherr: Netzgesellschaft Potsdam GmbH
Großbeerenstr. 231
14480 Potsdam

Lage:

SST Stern:
Grotrianstraße 6
14480 Potsdam

SST Waldstadt:
Erich-Weinert-Straße 100
14478 Potsdam

SST IKR:
Handelshof 16
14478 Potsdam

SST Amundsenstraße:
Amundsenstraße 1G
14469 Potsdam

Die Bieter sind angehalten alle notwendigen Einrichtungen, die zu einer vollständigen, den nationalen und internationalen Vorschriften entsprechenden, betriebsfähigen Anlage erforderlich sind, bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Auf offensichtliche Fehler oder Irrtümer in den Ausführungsunterlagen ist hinzuweisen.

Besondere Mehrleistungen oder Änderungen sind in einem separaten Angebot aufzuführen.

 Netzgesellschaft Potsdam Ansprechpartner: Tobias Mertke – 0331 / 661 2610 tobias.mertke@ngp-potsdam.de Netzbetrieb Strom	Anlage 1	
	Informationen zur Ausschreibung	Version: V02 Stand: 02/2026 Seite: 2 / 3

Die Nichtbeachtung dieser Bedingungen rechtfertigt keine späteren Mehrkostenforderungen.

2 PROJEKTINFORMATIONEN

In den Schaltstationen Stern, IKR, Waldstadt und Amundsenstraße befinden sich veraltete Schaltanlagen, welche durch eine neue Schaltanlage ersetzt werden sollen. Im Zuge der Schaltanlagenerneuerung werden die Nebenanlagen in der Station erneuert und am Gebäude erforderliche Sanierung vorgenommen.

Es ist vorgesehen, dass zuerst die Schaltanlage in SST Stern erneuert wird. Anschließend erfolgt im Abstand von jeweils 6 bis 12 Monaten die Lieferung der Schaltanlage für SST IKR, SST Waldstadt und SST Amundsenstraße. Mit Auftragserteilung werden die Schaltanlagen für SST Stern, SST IKR und SST Waldstadt verbindlich bestellt. Der Schaltanlagenwechsel für SST Amundsenstraße wird als optionale Position ausgeschrieben. Für diese Position ist vorgesehen, dass bis maximal 2 Jahre nach der oben genannten Bestellung die Schaltanlage bestellt werden kann. Ein jährlicher Preisanpassungsfaktor für diese Option ist zulässig.

3 LIEFER- UND LEISTUNGSUMFANG

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von luftisolierten 10kV Einfachsammschienen-schaltanlagen auf Basis der Anlage 2 „Spezifikation MS-Schaltanlage“. In den Anlagen_04 bis Anlage_11 sind entsprechende Übersichtsschaltbilder und Aufstellungspläne aufgeführt. Die Maße der Schaltanlage in dem Aufstellungsplan sind beispielhaft dargestellt. Die Angebote Schaltanlage müssen die Maße, die im Übersichtsschaltbild angegeben sind, einhalten werden.

Es handelt sich um mehrere Einzelprojekte und diese Beschreibung „Informationen zur Ausschreibung“ bezieht sich exemplarisch auf ein einzelnes Objekt.

Die bestehende 10kV-Schaltanlage soll durch eine neue luftisolierte 10kV-Einfachsammschienen-schaltanlage ersetzt werden. Die Aufstellung erfolgt im 10kV-Raum. Hierzu wird durch den Auftraggeber im Rahmen eines anderen Loses der Teiltrückbau der bestehenden Schaltanlage durchgeführt. Durch den Auftraggeber wird eine neue Unterkonstruktion in den Kabelboden gestellt. Hierfür sind durch den Auftragnehmer entsprechende Vorgabe bezüglich Maße und Lasten anzugeben. Auf die Unterkonstruktion ist anschließend durch den Auftragnehmer der Grundrahmen für die neue Schaltanlage einzubringen. Diese Kosten sind im Angebot zu berücksichtigen. Nach Fertigung und erfolgreicher Werksabnahme der Schaltanlage erfolgt durch den Auftragnehmer die Anlieferung, Einbringung und Aufstellung der neuen Schaltfelder. Es wird empfohlen und angeboten vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu besichtigen. Sämtliche Kosten für die Einbringung sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Vor Ort erfolgt dann die Montage und Inbetriebnahme der Schaltanlage. Die erforderlichen Verbindungen (Hilfsspannung, Kommunikation) zwischen Schaltanlage und Nebenanlagen sind durch den Auftragnehmer zu liefern und zu installieren. Die Montage der Leistungskabel sowie die Inbetriebsetzung erfolgt durch den Auftraggeber.

Die Montage und Inbetriebnahme der Schaltanlagen erfolgt blockweise. Das heißt es wird erst ein Block demontiert. An die gleiche Stelle wird der erste Block der neuen Schaltanlage aufgestellt. Anschließend erfolgt die vollständige Inbetriebnahme dieses Blockes. Für einen Zeitraum von ca. 2 bis 3 Wochen erfolgt nun durch den Auftraggeber das Umschwenken der Kabel von der alten auf die neue Schaltanlage und die vollständige Demontage der alten Schaltanlage. Danach kann durch den Auftragnehmer der zweite Block montiert und in

 Netzgesellschaft Potsdam Ansprechpartner: Tobias Mertke – 0331 / 661 2610 tobias.mertke@ngp-potsdam.de Netzbetrieb Strom	Anlage 1	Version: V02 Stand: 02/2026 Seite: 3 / 3
	Informationen zur Ausschreibung	

Betrieb genommen werden. In der SST Stern besteht unter Umständen die Möglichkeit, dass die komplette Schaltanlage in einem Bauabschnitt montiert werden kann. Die verminderten Kosten durch weniger Anfahrten, Prüfaufwendung, etc. sind in einer optionalen Position anzugeben.

Durch den Auftragnehmer ist eine Druckberechnung bei einem Störlichtbogen durchzuführen, aus der notwendige Druckentlastungsöffnungen hervor gehen.

Während der Arbeiten in den Schaltstationen ist durch den Auftragnehmer ein Bauleiter / Verantwortlicher zu benennen. Dieser muss während der Arbeiten vor Ort sein und die deutsche Sprache beherrschen.

Während der Zeit der Montage und Inbetriebnahme stellt der Auftraggeber einen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber.

Für den gesamten Ablauf der Arbeiten ist ein Zeitplan vom Auftragnehmer zu erstellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Insbesondere zum Zeitpunkt der Vorortmontage und Inbetriebnahme muss sich der Auftragnehmer in das Gesamtprojekt integrieren. Zeitliche Unterbrechungen im Ablauf zwischen Montage und (Teil-) Inbetriebnahmen sind möglich. Hierbei sind die Vorgaben des Auftraggebers bindend und führen NICHT zu Mehrkosten.

Durch den Auftraggeber bzw. im Rahmen anderer Gewerke werden folgende Leistungen erbracht:

- Demontage der Altanlage
- Erneuerung AC-Hauptverteilung
- Erneuerung DC-Hauptverteilung und Batterieanlage
- Erneuerung/Anpassung des zentralen FWA-Knoten
- Sanierung Gebäude
- Lieferung, Montage der Unterkonstruktion und deren statischer Berechnung

4 Schaltanlagenkonfiguration

4.1 SST Stern

	Einspeisung 1250 A	Kupplung mit LS	Kupplung 1250 A mit Trenner	Abgang
Block A	1	1	0	12
Block B	1	0	1	12

- Die Blöcke A und B werden gegenüberliegend aufgestellt
- Kupplung der Blöcke über Kabelverbindung

4.2 SST IKR

	Einspeisung 1250 A	Kupplung mit LS	Kupplung 1250 A mit Trenner	Abgang
--	-----------------------	-----------------	--------------------------------	--------

 Netzgesellschaft Potsdam Ansprechpartner: Tobias Mertke – 0331 / 661 2610 tobias.mertke@ngp-potsdam.de Netzbetrieb Strom	Anlage 1	Version: V02 Stand: 02/2026 Seite: 4 / 3
	Informationen zur Ausschreibung	

Block A	1	1	0	8
Block B	1	0	1	8

- Aufstellung der Blöcke in einer Reihe
- Kupplung der Blöcke über Kabelverbindung

4.3 SST Waldstadt

	Einspeisung 1250 A	Kupplung mit LS	Kupplung mit Trenner	Abgang
Block A	1	1	0	11
Block B	1	0	1	11

- Aufstellung der Blöcke in einer Reihe
- Kupplung der Blöcke über Kabelverbindung

4.4 SST Amundsenstraße

	Einspeisung 1250 A	Kupplung mit LS	Kupplung mit Trenner	Abgang
Block A	1	1	0	9
Block B	1	0	1	9

- Die Blöcke A und B werden gegenüberliegend aufgestellt
- Kupplung der Blöcke über Kabelverbindung

5 ZEITPLAN

Die Schaltanlage in SST Stern soll vorzugsweise bis April 2027 geliefert werden. Anschließend erfolgt die Lieferung der Schaltanlagen für SST IKR, SST Waldstadt und optional SST Amundsenstraße jeweils in einem Abstand von 6 bis 12 Monaten.